

**Pressemitteilung
Tennenlohe, 17. August 2020**



Przewalski-Hengste „Simon“ und „Spike“ verlassen den Tennenloher Forst

Die beiden Wildpferde „Simon“ und „Spike“ wurden aus dem Naturschutzgebiet „Tennenloher Forst“ entnommen und in zwei andere Beweidungsprojekte gebracht. Während „Spike“ zunächst in ein Außengehege des Tiergarten Nürnbergs geht, um ihn zu einem späteren Zeitpunkt nach Hessen zu verladen, können sich die Przewalski-Stuten im Tierfreigelände des Nationalparks Bayerischer Wald schon jetzt über ein neues Herdenmitglied freuen. Hier soll der Hengst „Simon“ frischen Wind in die Gruppe bringen. Den Transport haben beide Tiere problemlos überstanden.

Über den Winter beweiden drei Przewalski-Hengste und zahlreiche Ziegen das knapp 100 Hektar große Gehege, bevor im Frühjahr 2021 zwei Junghengste aus dem Tiergarten Nürnberg in den Tennenloher Forst transportiert werden.

Hintergrund:

Bereits seit 2003 sind im Naturschutzgebiet Tennenloher Forst bei Erlangen im Rahmen eines Projekts des Landschaftspflegeverbands Mittelfranken Przewalski-Pferde aus dem Tiergarten Nürnberg und dem Tierpark Hellabrunn als vierbeinige Landschaftspfleger im Einsatz. Durch das Fressen von Gräsern, Kräutern und Gehölzen, sowie durch ihren Huftritt, Wälzen und Scharren sorgen sie dafür, dass die wertvollen offenen Sandflächen im Lauf der Jahre nicht zuwachsen. Auf natürliche Weise erhalten die Wildpferde so den Lebensraum vieler gefährdeter Arten wie Heidelerche, Sandlaufkäfer und Silbergras.

Zuletzt lebten fünf Przewalski-Hengste im Tennenloher Forst. Um Rangordnungskämpfe zu verhindern, müssen immer wieder ältere Hengste aus der Gruppe genommen werden. In der Regel werden diese Tiere dann in deutschen und europäischen Zoos und Projekten zur Zucht eingesetzt. Im Gegenzug werden immer wieder neue Junghengste aus dem Tiergarten Nürnberg und dem Münchner Tierpark Hellabrunn ins Beweidungsprojekt gebracht. Das Heranwachsen von männlichen Jungtieren in einer sogenannten „Junggesellengruppe“, und das Verlassen der Hengstgruppen zu Zwecken der Fortpflanzung, ist artgerecht und entspricht dem natürlichen Verhalten dieser Tierart.

Nähere Informationen zum Beweidungsprojekt finden Sie unter www.wildpferde-tennenlohe.de und auf Facebook und Instagram unter „Wildpferde Tennenlohe“.

Dieses Projekt wird von der Stiftung Bayerischer Naturschutzfonds gefördert

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



Rückfragen bitte an:

Wiebkea Bromisch, Landschaftspflegeverband Mittelfranken
Gebietsbetreuung Sandmagerrasen-Schutzgebiete bei Erlangen
Am Weichselgarten 9, 91058 Erlangen
Tel. 09131 / 61 46 345
Mail gebietsbetreuung.sand@lpv-mfr.de